Abrichthobelmaschine - Maßnahmen

Die Arbeit an Abrichthobelmaschinen birgt ein großes Verletzungsrisiko, da das Werkstück mit der Hand direkt über die Messerwelle geschoben wird. Zudem besteht bei diesen Maschinen eine hohe Einzugsgefahr durch die rotierende, schnelllaufende Messerwelle.



© Clemens Schlüter



© Clemens Schlüter

- Die Werkstücke müssen vor der Bearbeitung auf ihre Eignung hin überprüft werden - keine Risse, durchgehende oder zu große Äste
- Die Tischhöhe vor jedem Arbeitsgang kontrollieren bzw. auf die richtige Höhe einstellen
- Für kleine oder schmale Werkstücke müssen entsprechende Zuführladen bereitliegen
- Die richtigen Arbeitstechniken für die verschiedenen Profile müssen dem Bediener bekannt sein
- Funktionsprüfung der Messerwellenabdeckung vor Aufnahme der Arbeiten
- Tragen von Gehörschutz und enganliegender Arbeitskleidung



© A. Timpe

Unterweisung

- Die Bediener der Maschinen müssen vor Beginn der Tätigkeiten unterwiesen werden
- Die Unterweisung findet anhand der Betriebsanweisung für diese Maschine statt
- Weitere wertvolle Informationen zur Unterweisung finden Sie unter: sicheres Arbeiten an Abrichthobelmaschinen der BGHM

Artikel-Informationen

20.11.2023

Kurzlink

www.aug-nds.de/?id=912

E-Mail an Redaktion